

RS OGH 1975/10/8 1Ob165/75, 7Ob13/89, 1Ob514/93, 1Ob2011/96h, 3Ob228/98w, 7Ob281/00z, 6Ob289/01w, 60

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.10.1975

Norm

ABGB §1358

Rechtssatz

Der Bürge kann aus dem Grunde des Forderungsüberganges im Rückgriffsweg nie mehr beanspruchen, als der Hauptschuldner dem Gläubiger schuldete; die Forderung geht auch nur nach Maßgabe der durch den Bürgen bewirkten Zahlung auf ihn über.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 165/75

Entscheidungstext OGH 08.10.1975 1 Ob 165/75

Veröff: SZ 48/101 = RZ 1976/82 S 154

- 7 Ob 13/89

Entscheidungstext OGH 18.05.1989 7 Ob 13/89

Veröff: SZ 62/91 = RdW 1989,331 = VersR 1990,186

- 1 Ob 514/93

Entscheidungstext OGH 11.05.1993 1 Ob 514/93

Auch

- 1 Ob 2011/96h

Entscheidungstext OGH 27.02.1996 1 Ob 2011/96h

Auch

- 3 Ob 228/98w

Entscheidungstext OGH 13.01.1999 3 Ob 228/98w

Vgl auch; Beisatz: Die Forderung des Gläubigers geht auf den Bürgen (nur) so über, wie sie beim Gläubiger bestanden hat. (T1)

- 7 Ob 281/00z

Entscheidungstext OGH 14.03.2001 7 Ob 281/00z

Vgl auch; Veröff: SZ 74/44

- 6 Ob 289/01w

Entscheidungstext OGH 20.12.2001 6 Ob 289/01w

Vgl auch; Beisatz: Der Forderungsübergang und die Rückgriffsmöglichkeit sind nach dem besonderen Verhältnis des Zahlenden zum Hauptschuldner zu beurteilen. (T2)

- 6 Ob 328/02g

Entscheidungstext OGH 23.01.2003 6 Ob 328/02g

Beis wie T1

- 4 Ob 17/14z

Entscheidungstext OGH 20.05.2014 4 Ob 17/14z

Auch

- 2 Ob 18/18p

Entscheidungstext OGH 25.04.2018 2 Ob 18/18p

Auch; Beisatz: Der aus dem Grunde des Forderungsübergangs Berechtigte kann im Rückgriffsweg nie mehr beanspruchen als der Hauptschuldner dem Gläubiger schuldete. (T3)

Veröff: SZ 2018/30

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0032278

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at